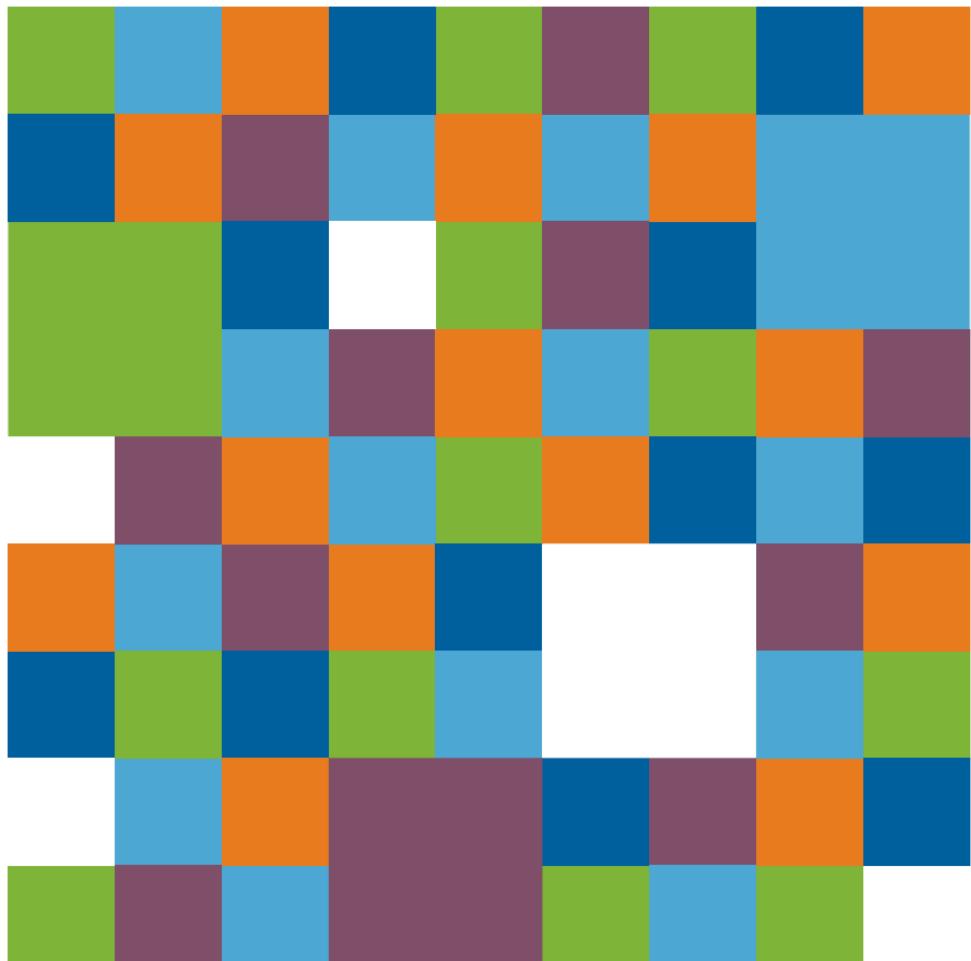




UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

SEMESTERKALENDER STUDIUM GENERALE



WINTER 2016/2017

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Rektor der Universität Heidelberg
Kommunikation und Marketing
Redaktion Hanni Truong

Layout: Rothe Grafik

Fotos: Seite 09: Tizian (1559-1562): Raub der Europa
Isabella Stewart Gardner Museum, Boston /
Bridgeman Images

Seite 13: Public domain

Seite 15: Istockphoto.com / Claudia Lusa

Seite 17: Paul Kleinschmidt (1934): New York East 59th Street
Paul Kleinschmidt Gesellschaft

Seite 19: Istockphoto.com / bCracker

Seite 25: Eva Tuengerthal

Seite 27: Tizian and workshop (ca. 1550-1565):
An Allegory of Prudence
The National Gallery, London

Seite 29: Universität Heidelberg

Seite 31: istockphoto.com / Lalith Herath

Seite 35: Hubert Vögele

Seite 53: Universität Heidelberg, Botanischer Garten

Seite 57: Annemone Taake

Seite 59: Friederike Hentschel

Auflage: 5.000

Stand: 1. Oktober 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Antworten auf die großen Fragen der Menschheit zu finden und mit den Beteiligten in Forschung, Politik und Gesellschaft in einen Diskussionsprozess einzutreten, sind wesentliche Aufgaben von Wissenschaft. Die Universität Heidelberg möchte mit ihrem Semesterkalender auf öffentliche Veranstaltungen, auf Vortragsreihen, Kolloquien und kulturelle Begegnungen aufmerksam machen und zur Teilnahme einladen.

Das Angebot aus unterschiedlichen Bereichen von Forschung und Lehre stellt nicht nur die Aktivitäten Heidelberger Wissenschaftler vor, sondern erweitert den Blick für aktuelle Diskussionen über die Ruperto Carola und Deutschland hinaus: Zu Gast sind Kollegen und Kooperationspartner aus aller Welt.

Bewusst richten sich die in diesen Kalender aufgenommenen Veranstaltungen nicht allein an den kleinen Kreis von Expertinnen und Experten. Neben Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitern möchte ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region herzlich willkommen heißen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Bernhard Eitel".

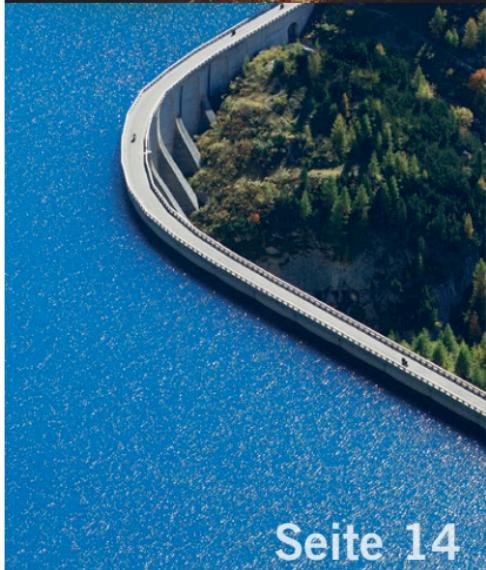
Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel
Rektor der Universität Heidelberg



Seite 07



Seite 11



Seite 14



Seite 16



GEGEN- WARTS- LITERATUR UND ZEIT- DIAGNOSTIK

Seite 22



Seite 52

INHALTSVERZEICHNIS

■ STUDIUM GENERALE	S. 06
Europa – Realität und Vision	S. 07
■ RINGVORLESUNGEN	S. 10
Heidelberger Vorträge zur Kulturtheorie	S. 11
Heidelberger Brücke	S. 14
Baden-Württemberg Seminar	S. 16
Montagskonferenz	S. 18
COS-Sonntagsmatineen	S. 20
Gegenwartsliteratur und Zeitdiagnostik	S. 22
Literarische Traditionsentwürfe von der Antike bis zur Moderne	S. 26
Einführung in die Geschichte des Alten Orients	S. 28
Das Ende der Globalisierung?	
Herausforderungen für die internationale Zusammenarbeit	S. 30
Medical Anthropology Forum	S. 33
■ EINZELVORTRÄGE	S. 36
■ AUSSTELLUNGEN	S. 48
Einstein inside – 100 Jahre Relativitätstheorie	S. 49
Paul Goesch – Zwischen Avantgarde und Anstalt	S. 50
FAKE: Fälschungen, wie sie im Buche stehen	S. 51
gefährdete Wildpflanzen in Botanischen Gärten	S. 52
■ MUSIK UND THEATER	S. 54
Camerata Carolina und Capella Carolina	S. 55
Collegium Musicum	S. 56
Anglistenchor	S. 58
Universitätsgottesdienste	S. 59

STUDIUM
S GENERAL



EUROPA – REALITÄT UND VISION

Montags, 19.30 Uhr

Neue Universität, Grabengasse 3, Aula

21. November 2016

Über die Demokratie in Europa

Prof. Dr. Manfred G. Schmidt, Universität Heidelberg,
Institut für Politische Wissenschaft

28. November 2016

»Dein Bild in meinem Auge«: Die Genese des »chinesischen Traums« – China und Europa im langen 20. Jahrhundert

Prof. Dr. Barbara Mittler, Universität Heidelberg, Institut für Sinologie

5. Dezember 2016

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union – Neue Perspektiven nach dem Brexit-Referendum?

Prof. Dr. Gisela Müller-Brandeck-Bocquet, Universität Würzburg,
Institut für Politikwissenschaft und Soziologie

12. Dezember 2016

Plädoyer für eine Neugründung Europas

Prof. Dr. Jürgen Neyer, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder),
Professur für Europäische und Internationale Politik

9. Januar 2017

Der Blick von Russland auf Europa

Friedrich Schmidt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Korrespondent Moskau
(Russland)

16. Januar 2017

Minderheiten und Bürgerrechte in Europa

Prof. Dr. Edgar Wolfrum, Universität Heidelberg, Historisches Seminar

Studium Generale

23. Januar 2017

Migration in der Europäischen Union

Prof. Dr. Werner Schiffauer, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder),
Professur für Vergleichende Kultur- und Sozialanthropologie

30. Januar 2017

Die Verfasstheit Europas

Prof. Dr. Armin von Bogdandy, Max-Planck-Institut für ausländisches
öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg

6. Februar 2017

**Internationale Zusammenarbeit in Forschung und Wissenschaft –
Am Beispiel des Europäischen Forschungszentrums CERN**

Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon, Universität Heidelberg,
Kirchhoff-Institut für Physik

Das Studium Generale ist eine Veranstaltungsreihe der Universität Heidelberg, die sich an alle Mitglieder der Universität und die interessierte Öffentlichkeit wendet. Die Vorträge stehen unter einem gemeinsamen Thema, das von Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen aus der Sicht ihrer Disziplin behandelt wird. »Europa – Realität und Vision« lautet das Thema im Studium Generale der Universität Heidelberg im Wintersemester 2016/2017. In insgesamt neun Veranstaltungen widmet sich die Vorlesungsreihe verschiedenen Facetten dieses Themenkomplexes.

Veranstalter: Universität Heidelberg, Studium Generale

Kontakt: Monika Conrad

studiumgenerale@urz.uni-heidelberg.de



RING
VORLESUNGEN
ZUR
WIRKUNG

HEIDELBERGER VORTRÄGE ZUR KULTURTHEORIE

SHAKESPEARE UND KEIN ENDE

Von und mit Prof. Dr. Dieter Borchmeyer

Mittwochs, 19.00 Uhr

Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 14

Ausnahmen bei Wochentag und Veranstaltungsort sind vermerkt

19. Oktober 2016

**»Das Alte und das Neue auf eine überschwengliche Weise verbunden«:
Shakespeare und noch immer kein Ende?**

Prof. Dr. Norbert Greiner, Universität Hamburg, Institut für Anglistik und Amerikanistik, und Frank Günther, Übersetzer, Rot an der Rot

26. Oktober 2016

**Im Schnittpunkt antiker und moderner Tragödie:
Shakespeare in der Sicht der Weimarer Klassik**

Prof. Dr. Dieter Borchmeyer

9. November 2016

Parodie und Magie: »A Midsummer Night's Dream« als Musiktheater

Prof. Dr. Inga Mai Groot, Universität Heidelberg,

Musikwissenschaftliches Seminar

Oberon träumt Shakespeare

Ein Konzert mit dem Oberon Trio (Berlin)

Henja Semmler (Violine), Antoaneta Emanuilova (Cello) und

Jonathan Aner (Klavier)

Alte Universität, Grabengasse 1, Aula

16. November 2016

Hamlet als Autor: »Der Schwarze Schwan«

Lesung und Gespräch mit Martin Walser, Schriftsteller

23. November 2016

Shylock: Anatomie eines Hasses

Prof. Dr. Aleida Assmann, Universität Konstanz

Ringvorlesungen

30. November 2016

Shakespeare zwischen Verdi und Wagner

Prof. Dr. Dieter Borchmeyer und Prof. Dr. Norbert Greiner,
Universität Hamburg, Institut für Anglistik und Amerikanistik

7. Dezember 2016

Timon von Athen oder der Sog zur Misanthropie

Prof. Dr. Paul Kirchhof, Universität Heidelberg,
Institut für Finanz- und Steuerrecht

14. Dezember 2016

Die Hamletmaschine

Gesprächskonzert mit dem Komponisten Wolfgang Rihm und dem Pianisten
und Musikwissenschaftler Prof. Dr. Siegfried Mauser
Alte Universität, Grabengasse 1, Aula

21. Dezember 2016

»Totus mundus agit histrionem«: Shakespeare lesen und inszenieren

Vortrag und Gespräch mit Thomas Ostermeier, Intendant der Schaubühne Berlin

11. Januar 2017

Shakespeare im Shredder? Glanz und Elend des Regietheaters

Prof. Dr. Norbert Greiner, Universität Hamburg,
Institut für Anglistik und Amerikanistik

18. Januar 2017

Spiele der Macht: Shakespeare für Politiker und Manager

Prof. Dr. Felix Sprang, Universität Siegen, Seminar für Anglistik

23. Januar 2017 (Montag)

»If music be the food of love, play on«

Ein Shakespeare-Liederabend mit Ruth Ziesak (Sopran) und Gerold Huber (Klavier)
Alte Universität, Grabengasse 1, Aula

25. Januar 2017

Shakespeare und (k)ein Anfang: Hamlet nach 1945

Prof. Dr. Andreas Höfele, Ludwig-Maximilians-Universität München,
Institut für Englische Philologie

Veranstalter: Universität Heidelberg und Manfred Lautenschläger Stiftung



HEIDELBERGER BRÜCKE

UMWELT(EN)

Montags, 16.00 Uhr

Neue Universität, Hörsaal 15

24. Oktober 2016

Ein Punkt (xyz) sagt mehr als tausend Worte – 3D-Geodaten in der Umweltforschung

Prof. Dr. Bernhard Höfle, Universität Heidelberg, Geographisches Institut

7. November 2016

Hungrische Nöte und Dürren in den Prophetenbüchern. Eine theologische und anthropologische Untersuchung unter Berücksichtigung sozialer, ökonomischer, politischer und klimatischer Faktoren

Dr. Sara Kipfer, Universität Bern (Schweiz), Institut für Bibelwissenschaften, und Universität Heidelberg, Theologisches Seminar

14. November 2016

Crowdsourcing von Geodaten für die humanitäre Hilfe

Prof. Dr. Alexander Zipf, Universität Heidelberg, Geographisches Institut

21. November 2016

Nachhaltige Stadtentwicklung – Zwischen Image und Umsetzung

Prof. Dr. Anna Growe, Universität Heidelberg, Geographisches Institut

28. November 2016

Was will Naturschutz in Deutschland heute? Aufgaben, Ziele, Standortbestimmung

Prof. Dr. Klaus-Dieter Hupke, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Abteilung für Geographie

5. Dezember 2016

Kipp-Punkte und die gemeinschaftliche Nutzung natürlicher Ressourcen

Dr. Florian Diekert, Universität Heidelberg, Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften



Titelmotiv der aktuellen
Heidelberger Brücke zum Thema
»Umwelt(en)«

12. Dezember 2016

Check Extrema – Extreme Klimaereignisse in historischer Vergangenheit

Dr. Tobias Kluge, Universität Heidelberg, Institut für Umweltphysik, und
Dr. Maximilian Schuh, Universität Heidelberg, Historisches Seminar

19. Dezember 2016

Eigenmotivation – Tragende Säule der Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Florian G. Kaiser, Universität Magdeburg, Institut für Psychologie

9. Januar 2017

Trockenheitsergebnisse aus natur- und rechtswissenschaftlicher Perspektive – Ein interdisziplinärer Forschungsansatz im Wassernetzwerk Baden-Württemberg

Prof. Dr. Lucas Menzel, Michael Kraft und Verena Maurer,
Universität Heidelberg, Geographisches Institut

Prof. Dr. Ute Mager, Victoria Caillet und Peter Zoth, Universität Heidelberg,
Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht

16. Januar 2017

Holzversorgung und Holznot angesichts von Flussüberschwemmungen in Mitteleuropa (14. bis 16. Jahrhundert)

Prof. Dr. Christian Rohr, Universität Bern (Schweiz), Historisches Institut und
Oeschger-Zentrum für Klimaforschung

23. Januar 2017

Hochalpine Gipfelgletscher – Ein Klimaarchiv mit Zukunft?

Dr. Pascal Bohleber, Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung Innsbruck
(Österreich) und Universität Heidelberg, Institut für Umweltphysik

30. Januar 2017

Kooperation zwischen Natur- und Politikwissenschaft – Was? Wie? Warum eigentlich? Das Beispiel Eff-Net

Prof. Dr. Thomas Brauneck, Universität Heidelberg, Centre for Organismal
Studies, und Prof. Dr. Jale Tosun, Universität Heidelberg,
Institut für Politische Wissenschaft

Veranstalter: Heidelberg Center for the Environment (HCE)

Kontakt: Dr. Nicole Vollweiler, Telefon 06221 54-6530

nicole.vollweiler@iup.uni-heidelberg.de

BADEN-WÜRTTEMBERG SEMINAR

Donnerstags, 18.15 Uhr

Curt und Heidemarie Engelhorn Palais

Heidelberg Center for American Studies, Hauptstraße 120

Ausnahmen beim Wochentag sind vermerkt

11. November 2016 (Freitag)

African American Ballet in Postwar Los Angeles

Prof. Dr. Kenneth Marcus, University of La Verne (USA), Department of History and Political Science

27. Oktober 2016

His, Hers, and Ours: Creativity and Collaboration

Beth Ann Fennelly, Dichterin, und Tom Franklin, Autor,
University of Mississippi, Oxford (USA), English Department
In Zusammenarbeit mit der American Academy in Berlin

8. Dezember 2016

From Allied Tracing Bureau for Nazi Victims to International Archive and Documentation Center: A Uniquely American Perspective on the International Tracing Service

Prof. Dr. Rebecca Boehling, University of Maryland, Baltimore (USA),
Department of History
In Zusammenarbeit mit der American Academy in Berlin

19. Januar 2017

Power and Weakness: Can International Courts Stop Atrocities?

Dr. Jamie O'Connell, University of California, Berkeley (USA), School of Law und The Miller Institute for Global Challenges and the Law, sowie Universitat de València (Spanien), Facultad de Derecho

24. Januar 2017 (Dienstag)

Race and Nation in the Age of Obama

Prof. Dr. Gary L. Gerstle, University of Cambridge (Großbritannien), Faculty of History
In Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar



Titelmotiv des aktuellen
Baden-Württemberg Seminars

2. Februar 2017

The Good Breast Documentary: U.S. Breast Cancer in the Age of the Mastectomy

Prof. Dr. Bernadette Wegenstein, Johns Hopkins University, Baltimore (USA),
Center for Advanced Media Studies

In Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro der Universität Heidelberg

7. Februar 2017 (Dienstag)

Free Conscience, Conversion, and Social Realities in Eighteenth-Century America

Prof. Dr. Mark Valeri, Washington University, St. Louis (USA), John C. Danforth Center on Religion and Politics

Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies

Kontakt: Dr. Anja Schüler, Telefon 06221 54-3879

aschueler@hca.uni-heidelberg.de

MONTAGS-KONFERENZ

HANDEL – SEIN EINFLUSS AUF DAS MITEINANDER VON MENSCHEN UND STAATEN

Montags, 16.15 Uhr

Institut für Übersetzen und Dolmetschen, Plöck 57a, Konferenzsaal II

31. Oktober 2016

Alles online oder ist der stationäre Handel noch zu retten?

Swen Rubel, Handelsverband Nordbaden e.V., Mannheim

7. November 2016

Die außenwirtschaftlichen Beziehungen Russlands mit Deutschland und der Welt – Sanktionen und Perspektiven? (auf Russisch)

Prof. Dr. Andrey Zverev, Verband russischer Industrieller und Unternehmer in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin

14. November 2016

Herausforderungen einer Start-up-Gründung in Deutschland

Werner Kräutlein, Kräutlein & Schulze GmbH, Heidelberg

21. November 2016

Die Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (WPA) der Europäischen Union mit afrikanischen Regionen – Neues Regelwerk oder alte Abhängigkeiten? (auf Französisch)

Dr. Boniface Mabanza, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika, Heidelberg

28. November 2016

Fairtrade Deutschland – Wie funktioniert der faire Handel?

Kerstin Buda-Friedrich, TransFair e.V., Köln

5. Dezember 2016

Handel und Boykott als politische Instrumente in Israel und Palästina (auf Englisch)

Shir Hever, Wirtschaftswissenschaftler, Heidelberg



Titelmotiv der aktuellen Montagskonferenz zum Thema »Handel – Sein Einfluss auf das Miteinander von Menschen und Staaten«

12. Dezember 2016

Japanische Geschichte und der Handel mit den Ainu – Kultureller Austausch und Unterdrückung (auf Japanisch)

Tarik Merida, Universität Heidelberg, Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext«

19. Dezember 2016

TTIP und CETA – Was habe ich persönlich davon? (auf Englisch)

Catrine Norrgård, Mitglied des Kabinetts von EU-Handelskommissarin Cecilia Malmström, Brüssel (Belgien)

9. Januar 2017

Die Hanse in Augsburg? Die Stadt der frühen Fugger und Welser als Wirtschaftsstandort für norddeutsche Kaufleute

Dr. Mathias Kluge, Universität Augsburg, Fach Geschichte

16. Januar 2017

Das Geld der Medici – Der Weg vom Stoffhandel zur Krone (auf Italienisch)

Antonio Passaro, Historiker, Heidelberg

23. Januar 2017

Mafia – Die Negation gerechter Ökonomie (auf Italienisch)

Augusto Cavadi, Schriftsteller, Palermo (Italien)

30. Januar 2017

Energiebeschaffung bei einem modernen Stadtwerk am Beispiel der TWL AG

Reiner Stephan und Kim Lisa Schopler, Technische Werke Ludwigshafen AG, Ludwigshafen

Alle Vorträge werden simultan verdolmetscht.

Veranstalter: Institut für Übersetzen und Dolmetschen

Kontakt: Irmtraud Weigold-Hess

irmtraud.weigold-hess@iued.uni-heidelberg.de

COS- SONNTAGSMATINEEN

FASZINATION BIOLOGIE

Sonntags, 11.00 Uhr

Ort: Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 13

30. Oktober 2016

Ernährung zwischen Wahn und Wissenschaft

Dr. Gunter Frank, Allgemeinmediziner, Heidelberg

6. November 2016

Duftende Mikroorganismen

Prof. Dr. Birgit Piechulla, Universität Rostock, Institut für Biowissenschaften

13. November 2016

Abenteuer Arktis: Nordpol und Franz-Josef-Land

Prof. Dr. Sepp Friedhuber, Pädagoge und Bergsteiger, Ansfelden (Österreich)

20. November 2016

Wie Gene unser Leben bestimmen und warum Frauen anders sind als Männer

Prof. Dr. Axel Meyer, Universität Konstanz, Fachbereich Biologie

27. November 2016

Regenerative Biomedizin – Was wir aus der Evolution lernen können

Prof. Dr. Werner E.G. Müller, Universitätsmedizin Mainz,
Institut für Physiologische Chemie

4. Dezember 2016

Hochwasser – ein unterschätztes Risiko: Schadstoffe als »Zeitbomben« im Sediment

Prof. Dr. Henner Hollert, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Institut für Umweltforschung

11. Dezember 2016

Zoologische Gärten: Relikte oder Vorreiter beim Schutz der Biodiversität?

Dr. Klaus Wünnemann, Zoo Heidelberg

15. Januar 2017

Bhutan: Alles in Ordnung im Königreich des Glücks?

Prof. Dr. Norbert Lenz, Naturkundemuseum Karlsruhe

22. Januar 2017

Die Körpersprache der Bauteile – Eine neue Formenlehre der Natur

Prof. Dr. Claus Mattheck, Karlsruher Institut für Technologie,
Institut für Angewandte Materialien

29. Januar 2017

Herausforderung Afrika: Politik, Wirtschaft und Migration

Dr. Asfa-Wossen Asserate, Unternehmensberater, Autor und politischer Analyst,
Frankfurt (Main)

Veranstalter: Centre for Organismal Studies (COS)

Kontakt: Prof. Dr. Volker Storch, Telefon 06221 54-5656

volker.storch@cos.uni-heidelberg.de

GEGENWARTSLITERATUR UND ZEITDIAGNOSTIK

Dienstags, 18.15 Uhr

Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 14

Ausnahmen beim Veranstaltungsort sind vermerkt

25. Oktober 2016

»Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch depressiven Teenager im Sommer 1969«

Prof. Dr. Gerhard Poppenberg, Universität Heidelberg, Romanisches Seminar,
im Gespräch mit dem Autor Frank Witzel

Stadtbücherei Heidelberg, Poststraße 15, Hilde-Domin-Saal

8. November 2016

**Reise durch die breite Gegenwart – Christian Krachts posthistorischer Roman
»Faserland«**

Dr. Michael Haase, Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als
Fremdsprachenphilologie, und Prof. Dr. Joachim Funke, Universität Heidelberg,
Psychologisches Institut

15. November 2016

**Sinn in Zeiten der Postmoderne – Patrick Roths deutsch-amerikanischer
Erzählzyklus »Starlite Terrace«**

Prof. Dr. Michaela Kopp-Marx, Universität Heidelberg, Germanistisches
Seminar, und Prof. Dr. Jan Stievermann, Universität Heidelberg, Heidelberg
Center for American Studies

22. November 2016

**»I only became black when I came to America« – Ethnische Differenz
in Chimamanda Ngozi Adichies »Americanah«**

Prof. Dr. Günter Leypoldt, Universität Heidelberg, Anglistisches Seminar, und
Prof. Dr. Ulrike Gerhard, Universität Heidelberg,
Heidelberg Center for American Studies

29. November 2016

Die Künste eines Managers – Rainald Goetz' Roman »Johann Holtrop«

Prof. Dr. Jochen Hörisch, Universität Mannheim, Seminar für Deutsche Philologie, und Privatdozent Dr. Oliver Schlaudt, Universität Heidelberg, Philosophisches Seminar

6. Dezember 2016

Dave Eggers' Roman »The Circle« (2013) – Segen und Fluch der Transparenzgesellschaft

Prof. Dr. Dietmar Schloss, Universität Heidelberg, Anglistisches Seminar, und Prof. Dr. Stefan Riezler, Universität Heidelberg, Institut für Computerlinguistik

13. Dezember 2016

Der Islam als Folie für Schreckensvisionen – Zur literarischen und gesellschaftlichen Relevanz von Boualem Sansals »2084 – das Ende der Welt«

Prof. Dr. Claudia Gronemann, Universität Mannheim, Romanisches Seminar, und Prof. Dr. Daniel König, Universität Heidelberg, Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext«

20. Dezember 2016

Vom Dissidenten zum Staatsschreiber? Mo Yans »Schnapsstadt« und »... wie das Blatt sich wendet«

Prof. Dr. Barbara Mittler und Prof. Dr. Rudolf Wagner, Universität Heidelberg, Institut für Sinologie

10. Januar 2017

Der Ghettonerd als Schriftsteller – Politiken der Ausgrenzung und Weltflucht in Junot Díaz' »Das kurze wundersame Leben des Oscar Wao«

Dr. Anne Brüske, Universität Heidelberg, Romanisches Seminar, und Prof. Dr. Philipp Gassert, Universität Mannheim, Historisches Institut

17. Januar 2017

Der geschundene Körper des globalen Marktes – Roberto Bolaños »2666«

Prof. Dr. Robert Folger und Prof. Dr. Sybille Große, Universität Heidelberg, Romanisches Seminar

Ringvorlesungen

24. Januar 2017

Moderne Handlungsreisende – Ulrich Peltzers »Das bessere Leben« als Bewusstseinsroman in Zeiten der globalisierten Finanzwelt

Privatdozentin Dr. Friederike Reents, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar, und Prof. Dr. Cord Arendes, Universität Heidelberg,
Historisches Seminar

31. Januar 2017

Im Schatten des Imperiums – Polnische Identitätssuche nach 1989 in Andrzej Stasiuks Reiseroman »Der Osten«

Dr. Karoline Thaidigsmann, Universität Heidelberg, Slavisches Institut, und Dr. Frank Grüner, Universität Heidelberg, Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext«

7. Februar 2017

Die Utopie der Befreiung – Zu Michel Houellebecqs »Elementarteilchen«

Prof. Dr. Gerhard Poppenberg, Universität Heidelberg, Romanisches Seminar, und Privatdozent Dr. Klaus Kempter, Universität Heidelberg,
Neuphilologische Fakultät

Veranstalter: Neuphilologische Fakultät mit Unterstützung der Stadt Heidelberg im Rahmen von »UNESCO City of Literature«

Kontakt: Dr. Martina Engelbrecht, Telefon 06221 54-7545

engelbrecht@uni-heidelberg.de

GEGEN-WARTS-LITERATUR UND ZEIT-DIAGNOSTIK

LITERARISCHE TRADITIONSENTWÜRFE VON DER ANTIKE BIS ZUR MODERNE

Donnerstags, 18.15 Uhr

Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 01

Ausnahmen beim Veranstaltungsort sind vermerkt

3. November 2016

Einführung: Was ist Tradition?

Prof. Dr. Dirk Werle, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

10. November 2016

Überlegungen zur Toposforschung am Beispiel von Schiff und Seefahrt

Prof. Dr. Gerhard Poppenberg, Universität Heidelberg, Romanisches Seminar

17. November 2016

**Paradosis, traditio, »Verrat«? Heidnischer Liebesgott und Amortheologie
in der mittelalterlichen Dichtung der Romania**

Prof. Dr. Bernhard Teuber, Ludwig-Maximilians-Universität München,
Institut für Romanische Philologie

24. November 2016

**»Alles, was nicht Tradition ist, ist Plagiat«? Zum Traditionsverhalten bei
Hugo von Hofmannsthal**

Prof. Dr. Barbara Beßlich, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

1. Dezember 2016

**Musen und Sirenen – Die Traditionen der Literatur und der Tristanroman
Gottfrieds von Straßburg**

Prof. Dr. Tobias Bulang, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

8. Dezember 2016

**»Reboot« Tradition – Bild, Körper, Schrift und »verkehrte Welt« in Waman
Pumas »Die neue Chronik und gute Regierung« (1615)**

Dr. Fernando Nina, Universität Heidelberg, Romanisches Seminar

15. Dezember 2016

**Traditionen epischer Versdichtung im deutschen Kulturraum des
17. Jahrhunderts**

Prof. Dr. Dirk Werle, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar



Titelmotiv der Ringvorlesung
»Literarische Traditionsentwürfe
von der Antike bis zur Moderne«

12. Januar 2017

**Die entfesselte Tradition. Wie Silenos im Rausch die Moderne erfand
(Vergil, Ecloge 6)**

Prof. Dr. Jürgen Paul Schwindt, Universität Heidelberg,
Seminar für Klassische Philologie

19. Januar 2017

**Die »Aeneis« in Lateinamerika (16. bis 19. Jahrhundert) – Tradition als
Ideologem und der europäische Kolonialismus**

Prof. Dr. Robert Folger, Universität Heidelberg, Romanisches Seminar

26. Januar 2017

Traditionsverhalten bei Grimmelshausen

Prof. Dr. Dirk Niefanger, Universität Erlangen-Nürnberg, Department
Germanistik und Komparatistik

2. Februar 2017

Flüsse, Texte – Traditionsdynamiken in antiker und moderner Flussdichtung

Dr. Joséphine Jacquier, Universität Heidelberg,
Seminar für Klassische Philologie

9. Februar 2017

Kanon und Innovation – Moderne als Mythologie

Prof. Dr. Karl Heinz Bohrer, Universität Bielefeld und Stanford University (USA)
Neue Universität, Grabengasse 3, Aula

Veranstalter: Promotionskolleg »Was ist Tradition?« der Neuphilologischen
Fakultät und der Philosophischen Fakultät

Kontakt: Dr. Martina Engelbrecht, Telefon 06221 54-7545
engelbrecht@uni-heidelberg.de

EINFÜHRUNG IN DIE GESCHICHTE DES ALTEN ORIENTS

Dienstags, 15.15 Uhr

Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 01

Referenten des Seminars für Sprachen und Kulturen
des Vorderen Orients – Assyriologie

25. Oktober 2016

Einführung in Raum, Chronologie und Sprachen

Dr. Betina Faist

8. November 2016

**Von der Uruk-Zeit bis zum Fröhdynastikum
(4000 bis 2350 vor Christus)**

Prof. Dr. Kai Lämmerhirt

15. November 2016

**Von der Akkad-Zeit bis zur III. Dynastie von Ur
(2350 bis 2000 vor Christus)**

Prof. Dr. Kai Lämmerhirt

22. November 2016

**Das hethitische Reich
(17. bis 12. Jahrhundert vor Christus)**

Dr. Lisa Wilhelmi

29. November 2016

**Die altbabylonische Zeit
(ca. 2000 bis 1600 vor Christus)**

Kamran Zand

6. Dezember 2016

**Die altassyrische Zeit
(2000 bis 1700 vor Christus)**

Dr. Stefan Jakob

13. Dezember 2016

Assyrien und Babylonien im 2. Jahrtausend vor Christus

Dr. Stefan Jakob



Titelmotiv der Ringvorlesung
»Einführung in die Geschichte
des Alten Orients«

20. Dezember 2016

**Die frühe neuassyrische Zeit
(1000 bis 722 vor Christus)**

Privatdozent Dr. Ariel M. Bagg

10. Januar 2016

**Blüte und Niedergang des neuassyrischen Reichs
(8. bis 7. Jahrhundert vor Christus)**

Prof. Dr. Stefan Maul

17. Januar 2017

**Das neu- und spätbabylonische Reich
(8. bis 6. Jahrhundert vor Christus)**

Privatdozent Dr. Hanspeter Schaudig

24. Januar 2017

**Achämeniden und Spätzeit
(5. bis 3. Jahrhundert vor Christus)**

Privatdozent Dr. Hanspeter Schaudig

Veranstalter: Seminar für Sprachen und Kulturen
des Vorderen Orients – Assyriologie

Kontakt: Dr. Betina Faist, Telefon 06221 54-3510

betina.faist@ori.uni-heidelberg.de

DAS ENDE DER GLOBALISIERUNG?

HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Donnerstags, 18.00 Uhr

Campus Bergheim, Bergheimer Straße 58, Hörsaal

Ausnahmen beim Wochentag sind vermerkt

27. Oktober 2016

Podiumsdiskussion: Keine Zukunft für die Entwicklungszusammenarbeit?

Heidemarie Wieczorek-Zeul, ehemalige Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Dr. Jörg Faust, Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit, Bonn

Prof. Dr. Axel Dreher, Universität Heidelberg,
Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften

Moderation: Dr. Alexandra Rudolph, Deutsches Institut für
Entwicklungsökonomik, Bonn

3. November 2016

Has the European Monetary Union Increased Trade?

Prof. Dr. Andrew K. Rose, University of California, Berkeley (USA),
Haas School of Business

10. November 2016

Post-2015 Global Health Agenda: Health for All or Security for Few?

Prof. Dr. Albrecht Jahn und Dr. Gorik Ooms, Universitätsklinikum Heidelberg,
Institut für Public Health

Prof. Dr. Jale Tosun, Universität Heidelberg, Institut für Politische Wissenschaft

17. November 2016

The Unexpected Consequences of Globalization on Developing Countries

Prof. Dr. Nita Rudra, Georgetown University (USA), Department of Government



Titelmotiv der Ringvorlesung
»Das Ende der Globalisierung?«

24. November 2016

Das Völkerrecht im neuen Millennium: Krise oder Konsolidierung?

Prof. Dr. Anne Peters, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg

1. Dezember 2016

**Combining Physical and Financial Solidarity in Refugee Protection:
Tradable Refugee-admission Quotas (TRAQs), Matching and European Union
Asylum Policy**

Prof. Dr. Hillel Rapoport, Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne (Frankreich),
Ecole d'économie de Paris

8. Dezember 2016

International Civil Society 2000 - 2014: Patterns, Trends and Issues

Prof. Dr. Helmut Anheier, Universität Heidelberg,
Centrum für soziale Investitionen und Innovationen

15. Dezember 2016

Terrorismus im Zeitalter der Globalisierung

Prof. Dr. Martin Gassebner, Universität Hannover, Institut für Makroökonomik

10. Januar 2017 (Dienstag)

Why Europe (and Not China) Is the Second Superpower of the 21st Century

Prof. Dr. Andrew Moravcsik, Princeton University (USA), Department of Politics
and Woodrow Wilson School of Public and International Affairs

19. Januar 2017

Brexit & Co: Disintegrationsreferenden als Globalisierungsbremse?

Prof. Dr. Stefanie Walter, Universität Zürich (Schweiz),
Institut für Politikwissenschaft

26. Januar 2017

Urbanisierung als Weltproblem

Prof. Dr. Dirk Messner, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn

Ringvorlesungen

2. Februar 2017

Entry and Exit: How Membership in International Organizations Transforms International Cooperation

Prof. Dr. Christina L. Davis, Princeton University (USA), Department of Politics and Woodrow Wilson School of Public and International Affairs

9. Februar 2017

Migration und die Europäische Union: Eine makroökonomische Perspektive

Prof. Dr. Jan-Egbert Sturm, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (Schweiz), KOF Konjunkturforschungsstelle

Veranstalter: Field of Focus 4 – Selbstregulation und Regulation:

Individuen und Organisationen

Kontakt: Prof. Dr. Sabina Pauen

fof4@psychologie.uni-heidelberg.de



MEDICAL ANTHROPOLOGY FORUM

Montags, 13.15 Uhr

Südasien-Institut, Im Neuenheimer Feld 330, Raum Z10

14. November 2016

Inside and Outside the »Caring Ideal«: Perspectives on Women as Mothers, Workers, Migrants, and Second Wives in Tajikistan

Swetlana Torno, Universität Heidelberg, Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext«

28. November 2016

Doing Sex: Sexual Networks and Their Implications for the Spread of HIV/AIDS in Botswana

Karin Pfister, Universität Tübingen, Sonderforschungsbereich »RessourcenKulturen«

12. Dezember 2016

Of Sacraments, Sacramentals and Anthropology: Is Anthropological Explanation a Form of Sacramentalism?

Prof. Dr. Harish Naraindas, Jawaharlal Nehru University, New Delhi (Indien), Centre for the Study of Social Systems

16. Januar 2017

Secrecy and Its Critics in Siddha Medicine

Dr. Rick Weiss, Victoria University of Wellington (Neuseeland), School of Art History, Classics and Religious Studies

30. Januar 2017

Scales of Knowledge: Anthropology and Epidemiology

Prof. Dr. William S. Sax, Universität Heidelberg, Südasien-Institut

Das Medical Anthropology Forum richtet sich an alle, die sich für das Thema Gesundheit und Krankheit in verschiedenen kulturellen und sozialen Kontexten interessieren. Nachwuchswissenschaftler und Gäste aus dem Forschungsbereich Medical Anthropology stellen ihre aktuellen Projekte vor.

Veranstalter: Südasien-Institut

Kontakt: Erika Pathó, Telefon 06221 54-8168, epatho@sai.uni-heidelberg.de

150 JAHRE INSTITUT FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

Mi, 26.10. **18.15 Uhr** **Eröffnung der Ausstellung: Objekte erzählen Geschichte(n)**
– 150 Jahre Institut für Klassische Archäologie

Dr. Nicolas Zenzen, Universität Heidelberg,
Institut für Klassische Archäologie

Ort: Alte Universität, Grabengasse 1, Aula

Öffnungszeiten und Preise der Ausstellung unter
www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/museen/universitaetsmuseum.html

Sa, 29.10. **Römertag für Kinder (6 bis 12 Jahre)**

Mit Spielen, einer Rallye durch die Abguss-Sammlung und weiteren Aktionen lernen Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren spielerisch die Antike kennen

Ort: Kollegiengebäude, Marstallhof 4

Do, 03.11. **Festakt**

Heidelberg und die Gründung der Klassischen Archäologie:

Von Friedrich Creuzer zu Carl Bernhard Stark

Prof. Dr. Alain Schnapp, Université Paris 1

Panthéon-Sorbonne (Frankreich), Département Histoire de l'art et archéologie

Ort: Alte Universität, Grabengasse 1, Aula

Sa, 10.12. **Archäologie im 21. Jahrhundert**

Prof. Dr. Diamantis Panagiotopoulos, Universität Heidelberg,
Institut für Klassische Archäologie

**Ort: Deutsch-Amerikanisches Institut Heidelberg,
Sofienstraße 12**

Fr, 16.12. **Winckelmann-Vortrag 2016**

Frühe griechische Mythenbilder und die Entstehung der Polis.

Lebensräume und Lebensalter im archaischen Griechenland

Prof. Dr. Tonio Hölscher, Universität Heidelberg,
Institut für Klassische Archäologie

**Ort: Neue Universität, Grabengasse 3,
Hörsaal 13**



150 Jahre Institut für Klassische Archäologie

Am 29. Oktober 1866 genehmigte das badische Innenministerium das Statut für ein Archäologisches Institut an der Universität Heidelberg, was den Beginn des heutigen Instituts für Klassische Archäologie markiert. Das 150. Jubiläum der Einrichtung, die damit zu den ältesten Instituten der Universität gehört, wird mit einer Reihe von Veranstaltungen begangen. Neben einem Festakt mit einem Festvortrag wird die Klassische Archäologie in mehreren Vorträgen vorgestellt. Eine Ausstellung im Universitätsmuseum präsentiert bis zum 18. April 2017 eine Auswahl an Schriften von Mitgliedern des Instituts, die chronologisch die gesamte Zeit des Bestehens abdecken und sogar noch darüber hinaus gehen, da die Geschichte der Klassischen Archäologie in Heidelberg bereits über 200 Jahre alt ist. Neben den Publikationen werden auch die Professoren kurz vorgestellt, die bisher am Institut lehrten und forschten. Die Fachschaft veranstaltet zudem einen Römertag für Kinder.

Veranstalter: Institut für Klassische Archäologie
Kontakt: Daniela Wacker, Telefon 06221 54-2512
klassische.archaeologie@zaw.uni-heidelberg.de

Informationen zum Jubiläum:
www.klassische-archaeologie.uni-hd.de/150.html

1866-2016
150 Jahre
Institut für Klassische Archäologie

EINZEL- VORTRÄGE

OKTOBER

Mi, 19.10.

19.30 Uhr

Making Transatlantic Dialogue Great Again?

Dr. Josef Braml, Deutsche Gesellschaft für

Auswärtige Politik, Berlin

Privatdozent Dr. Martin Thunert, Universität Heidelberg,
Heidelberg Center for American Studies

Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies,
Forum für internationale Sicherheit und Deutsche Atlantische
Gesellschaft

Ort: Hauptstraße 120

Do, 20.10.

18.15 Uhr

Preisverleihung

Drawing on The Past: Photography and Graphic Narrative Documentary

Dr. Birte Wege, Freie Universität Berlin, John-F.-Kennedy-Institut

Festvortrag anlässlich der Verleihung des
Rolf-Kentner-Dissertationspreises

Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies

Ort: Hauptstraße 120

Fr, 21.10.

19.15 Uhr

Wir hörten bei Thode, aber wir lasen Wölfflins Klassische Kunst

Prof. Dr. Heinrich Dilly, Universität Halle-Wittenberg

Festvortrag im Rahmen des Symposiums »120 Jahre
Europäische Kunstgeschichte 1896 – 1916 – 2016«

Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte

Ort: Neue Universität, Grabengasse 3, Aula

Mo, 24.10.

18.00 Uhr

Us & Them: Korean Indie Rock in a K-Pop World

Prof. Dr. Stephen J. Epstein, Victoria University of Wellington
(Neuseeland), School of Languages and Cultures

Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen
Kontext«

**Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2,
Raum 212**

Einzelvorträge

- Mo, 24.10.** Vortrag zur Ausstellung »Einstein inside«
19.00 Uhr **Schwarze Löcher – die gigantischen Zentren der Galaxien**
Prof. Dr. Reinhard Genzel, Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik, München, und University of California, Berkeley (USA)
Veranstalter: Fakultät für Physik und Astronomie und Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg
Ort: Kirchhoff-Institut für Physik, Im Neuenheimer Feld 227, Hörsaal 1
- Di, 25.10.** **US Presidential Campaigns – Best Of**
18.15 Uhr Kommentierte Ausschnitte aus Wahlkampf-Filmen, TV-Spots und den Debatten der US-Präsidentschaftskandidaten von 1960 bis 2016
Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies
Ort: Hauptstraße 120
- Mi, 26.10.** **Towards Convivial Conservation? Radical Ideas for Saving Nature in the Anthropocene**
16.15 Uhr Prof. Dr. Bram Büscher, Wageningen University (Niederlande), Department of Social Sciences
Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext«
Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2, Raum 212
- Do, 27.10.** **Der Fall Brüsewitz. Wie ein Mord in Karlsruhe 1896 das Kaiserreich erschütterte**
18.30 Uhr Dr. Bernd Braun, Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Heidelberg
Veranstalter: Freundeskreis für Archiv und Museum der Universität Heidelberg e.V.
Ort: Akademiestraße 4-8

Mo, 31.10.	Vortrag zur Ausstellung »Einstein inside«
19.00 Uhr	Wie alt ist die Welt?
	Prof. Dr. Matthias Bartelmann, Universität Heidelberg, Institut für Theoretische Astrophysik
	Veranstalter: Fakultät für Physik und Astronomie und Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg
	Ort: Kirchhoff-Institut für Physik, Im Neuenheimer Feld 227, Hörsaal 2

NOVEMBER

Mi, 02.11.	Vortragsreihe »Rechtsextremismus und Terrorismus«
16.15 Uhr	Eine neue völkisch-nationalistische Massenbewegung und die Gewalt von rechts
	Prof. Dr. Fabian Virchow, Hochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften
	Veranstalter: Max-Weber-Institut für Soziologie
	Ort: Bergheimer Straße 58, Raum 00.024
Mi, 02.11.	Inoffizielle Mitarbeiter in Mao Zedongs China: Reading the Archival Record
18.00 Uhr	Prof. Dr. Michael Schoenhals, Lund University (Schweden), Centre for Languages and Literature, Chinese Studies
	Veranstalter: Institut für Sinologie
	Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2, Raum 212
Mi, 02.11.	Vortrag zur Ausstellung »Einstein inside«
19.00 Uhr	100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie – und was kommt als nächstes?
	Dr. Markus Pössel, Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg, Haus der Astronomie
	Veranstalter: Fakultät für Physik und Astronomie und Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg
	Ort: Kirchhoff-Institut für Physik, Im Neuenheimer Feld 227, Hörsaal 2

Einzelvorträge

- Do, 03.11.** Vortrag zur Ausstellung »FAKE«
18.15 Uhr **The School of Drewe and Myatt – And the Fakers and Forgers that Followed in their Footsteps**
Vernon Rapley, Victoria & Albert Museum London
(Großbritannien)
Veranstalter: Universitätsbibliothek
Ort: Plöck 107-109, Handschriftenlesesaal (Erdgeschoss)
- Fr, 04.11.** **What Happens to Literature if People are Artworks?**
15.00 Uhr Prof. Dr. Eric Hayot, Penn State University (USA),
Department of Comparative Literature
Veranstalter: Institut für Sinologie
Ort: Akademiestraße 4-8, Raum 201
- Mi, 09.11.** **Podiumsdiskussion: Die USA haben gewählt**
18.15 Uhr Mit Ellen Scholl, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin,
Privatdozent Dr. Martin Thunert, Universität Heidelberg,
Heidelberg Center for American Studies, und weiteren
Diskussionsteilnehmern
Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies
Ort: Hauptstraße 120
- Do, 10.11.** **Tod und Verklärung. Das Professorengrab als biographisches Zeugnis**
18.30 Uhr Prof. Dr. Folker Reichert, Universität Stuttgart,
Historisches Institut
Veranstalter: Freundeskreis für Archiv und Museum der
Universität Heidelberg e.V.
Ort: Akademiestraße 4-8
- Mi, 16.11.** Vortragsreihe »Rechtsextremismus und Terrorismus«
16.15 Uhr **Erfolgsbedingungen von Rechtsaußenparteien in Europa**
Prof. Dr. Uwe Backes, Technische Universität Dresden,
Hannah-Ahrendt-Institut für Totalitarismusforschung
Veranstalter: Max-Weber-Institut für Soziologie
Ort: Bergheimer Straße 58, Raum 00.024

Mi, 16.11. 16.15 Uhr **Making Coastal Naturecultures: Soft Coastal Protection in Aotearoa New Zealand**

Dr. Friederike Gesing, Universität Bremen, Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft sowie artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit
Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext«

Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2, Raum 212

Fr, 18.11. 16.00 Uhr **Martin Heidegger und der Nationalsozialismus**

Dr. Patrick Baur, Universität Freiburg, Philosophisches Seminar
Vortrag im Rahmen der Tagung »Führer der Hochschulen« – Die Rektoren der badischen und württembergischen Universitäten und Technischen Hochschulen im Nationalsozialismus

Veranstalter: Freundeskreis für Archiv und Museum der Universität Heidelberg e.V.

Ort: Akademiestraße 4-8

Di, 22.11. 18.15 Uhr EZS-Forum

»Sprache als Proteus unter den Nationen« –

Zur Geschichte des Sprachnationalismus in Deutschland

Prof. Dr. Anja Stukenbrock, Universität Lausanne (Schweiz), Faculté des lettres, Section d'allemand
Veranstalter: Europäisches Zentrum für Sprachwissenschaften (EZS)

Ort: Germanistisches Seminar, Karlstraße 2, Raum 004

Di, 22.11. 19.15 Uhr **Wenn Fachliteratur Gesetz wird – Inwieweit wurden römische Juristenschriften im Laufe der Jahrhunderte aktualisiert?**

Prof. Dr. Detlef Liebs, Universität Freiburg, Institut für Rechtsgeschichte

Veranstalter: Heidelberger Rechtshistorische Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft

Ort: Friedrich-Ebert-Platz 2, Bibliothekssaal

Einzelvorträge

- Do, 24.11.** NAR-Seminar
18.00 Uhr **Humor im Alter**
Prof. Dr. Dr. Rolf D. Hirsch, Facharzt für Nervenheilkunde-Geriatrie, Bonn
Prof. Dr. Thomas Klie, Evangelische Hochschule Freiburg, Gerontologie
Marcel Briand, Pflegefachmann und Begegnungs-Clown mit Schwerpunkt Demenzbetroffene und sterbende Menschen, Bern (Schweiz)
Veranstalter: Netzwerk Altersforschung (NAR)
Ort: Neue Universität, Grabengasse 3, Aula
- Do, 24.11.** »Marsilius kontrovers«
18.00 Uhr **Podiumsdiskussion: Leihmutterchaft – individuelle und gesellschaftliche Herausforderung**
Prof. Dr. Christiane Brosius, Universität Heidelberg, Institut für Ethnologie
Prof. Dr. Beate Ditzel, Universitätsklinikum Heidelberg, Institut für Medizinische Psychologie
Prof. Dr. Marc-Philippe Weller, Universität Heidelberg, Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht
Veranstalter: Marsilius-Kolleg
Ort: Marsilius-Kolleg, Im Neuenheimer Feld 130.1, Hörsaal
- Do, 24.11.** Hieronymus Bosch: Glauben – Wissen – Interpretieren
18.15 Uhr Prof. Dr. Nils Büttner, Akademie der Künste, Stuttgart
Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte
Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum

DEZEMBER

Di, 06.12. **The Tramps Tale, I'd like to give the »Motherland Calls«:
18.15 Uhr »Soft« Repatriation of Soviet Displaced Persons from
 Europe, 1945-53**

Prof. Dr. Sheila Fitzpatrick, University of Sydney (Australien),
Department of History

Veranstalter: Historisches Seminar

Ort: Grabengasse 3, Hörsaal des Historischen Seminars

Mi, 07.12. **Vortragsreihe »Rechtsextremismus und Terrorismus«
16.15 Uhr Der aktuelle Terrorismus und die Frage der Gewalt**

Prof. Dr. Thomas Kron, Rheinisch-Westfälische Technische
Hochschule Aachen, Institut für Soziologie

Veranstalter: Max-Weber-Institut für Soziologie

Ort: Bergheimer Straße 58, Raum 00.024

Mi, 07.12. **On Microbiopolitics: From Food Safety to Biosecurity
16.15 Uhr**

Prof. Dr. Heather Paxson, Massachusetts Institute of
Technology, Cambridge (USA), Anthropology Faculty
Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen
Kontext«

**Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2,
Raum 212**

Do, 08.12. **Lesekreis im NAR
17.00 Uhr Vergiss mein nicht (David Sieveking)**

Veranstalter: Netzwerk Alternsforschung (NAR)

Ort: Bergheimer Straße 20, Raum 115

Do, 08.12. **1816 bis 2016 – 200 Jahre zurück in Heidelberg.
18.30 Uhr Die Bibliotheca Palatina gestern – heute – morgen**

Dr. Karin Zimmermann, Universitätsbibliothek Heidelberg

Veranstalter: Freundeskreis für Archiv und Museum der
Universität Heidelberg e.V.

Ort: Akademiestraße 4-8

Einzelvorträge

Fr, 09.12. **Corruption and Law Enforcement in Brazil:**

18.00 Uhr The Petrobras Case

Dr. Sérgio Fernando Moro, brasilianischer Bundesrichter
Vortrag im Rahmen der Konferenz »The Failures of Regulation and Self-Regulation. How to Analyze and Prevent Corporate Crime?«

Veranstalter: Max-Weber-Institut für Soziologie, Institut für deutsches, europäisches und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Institut für Kriminologie

Ort: Alte Universität, Grabengasse 1, Aula

Do, 15.12. **Kriminalarchäologie: Bewahrung und wissenschaftliche**

18.15 Uhr Erschließung des kulturellen Erbes aus archäologischer und kriminalpolizeilicher Perspektive

Dr. Michael Müller-Karpe, Römisches-Germanisches Zentralmuseum – Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie, Mainz
Eckhard Laufer, Kriminalhauptkommissar und Koordinator Kulturgüterschutz beim Hessischen Landeskriminalamt, Wiesbaden

Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte

Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum

Di, 20.12. **Choice in the Absence of Choice: The Question of**

18.15 Uhr Collaboration in Ghettos During the Holocaust

Dr. Vadim Altskan, United States Holocaust Memorial Museum, Washington D.C. (USA)

Veranstalter: Historisches Seminar

Ort: Grabengasse 3, Hörsaal des Historischen Seminars

Mi, 21.12. **Titel wird noch bekannt gegeben**

16.15 Uhr Prof. Dr. Cecilia Åsberg, Linköping University (Schweden), Interdisciplinary Gender Studies

Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext«

Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2, Raum 212

JANUAR

Di, 10.01.

18.15 Uhr

EZS-Forum

Sprache und Identität der deutschstämmigen Chilenen

Patrick Wolf-Farré, Yale University, New Haven (USA),
German Department

Veranstalter: Europäisches Zentrum für Sprachwissenschaften
(EZS)

Ort: Germanistisches Seminar, Karlstraße 2, Raum 004

Do, 12.01.

18.15 Uhr

**Ökonomische Zurichtungen populärer Bilder – Spuren
medialer Kontrolle im geistigen Eigentum**

Prof. Dr. Stephan Packard, Universität Freiburg, Institut für
Medienkulturwissenschaft

Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte

Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum

Di, 17.01.

19.15 Uhr

**Otto Gradenwitz und die Entstehung der romanistischen
Textkritik zwischen Heidelberg, Palermo und Berlin**

Prof. Dr. Mario Varvaro, Università degli Studi di Palermo
(Italien), Dipartimento di Giurisprudenza

Veranstalter: Heidelberger Rechtshistorische Gesellschaft e.V.
in Kooperation mit dem Institut für geschichtliche
Rechtswissenschaft

Ort: Friedrich-Ebert-Platz 2, Bibliothekssaal

Do, 19.01.

18.30 Uhr

Friedrich Rückerts »Kindertotenlieder«

Prof. Dr. Ralf Georg Czapla, Universität Heidelberg,
Germanistisches Seminar

Veranstalter: Freundeskreis für Archiv und Museum der
Universität Heidelberg e.V.

Ort: Akademiestraße 4-8

Ringvorlesungen

Do, 26.01. Marsilius-Vorlesung

16.00 Uhr Zukünfte. Eine Geschichte der Zukunftsforschung seit 1945

Prof. Dr. Elke Seefried, Institut für Zeitgeschichte München-Berlin und Universität Augsburg, Fach Geschichte

Philologisch-Historische Fakultät

Veranstalter: Marsilius-Kolleg

Ort: Neue Universität, Grabengasse 3, Aula

Do, 26.01. Die Rolle von Schüler/innen-Feedback für

15.30 Uhr Unterrichtsentwicklung

Prof. Dr. Hans Anand Pant, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Erziehungswissenschaften, und Deutsche Schulakademie, Berlin

Vortrag im Rahmen des PLACE-Bildungskongresses
»Unterrichtsqualität«

Veranstalter: Heidelberg School of Education der Universität Heidelberg und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Ort: Marsilius-Kolleg, Im Neuenheimer Feld 130.1, Hörsaal

Do, 26.01. Die ersten Jahre der Photographie

18.15 Uhr Uwe Wasserthal, Werbestudio Wasserthal, Darmstadt

Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte

Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum

FEBRUAR

Di, 07.02.

18.15 Uhr

Ursprünge und Elemente des modernen Kommunismus

Dr. Gerd Koenen, Publizist und Historiker, Frankfurt (Main)
Veranstalter: Historisches Seminar

Ort: Grabengasse 3, Hörsaal des Historischen Seminars

Do, 09.02.

18.15 Uhr

Hieroglyphen des Glaubens. Missionare als Akteure in transkulturellen Aushandlungsprozessen und die Bildtheorien der Mission in Neuspanien (Mexiko)

Prof. Dr. Margit Kern, Universität Hamburg,
Kunstgeschichtliches Seminar
Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte

Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum

Do, 16.02.

17.00 Uhr

Lesekreis im NAR

Langsames Entschwinden (Inge Jens) und Du sollst sterben dürfen (Tilman Jens)

Veranstalter: Netzwerk Alternsforschung (NAR)

Ort: Bergheimer Straße 20, Raum 115

Mi, 22.02.

18.30 Uhr

(geplant)

13. Alfred-Weber-Lecture

Prof. Dr. Andreas Voßkuhle, Präsident des

Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe

Veranstalter: Alfred-Weber-Institut für
Wirtschaftswissenschaften

Ort: Neue Universität, Grabengasse 3, Aula

AUS-
STELLUNGEN

**Bis Freitag,
4. November
2016**

Physikalisches
Institut und
Kirchhoff-Institut
für Physik, Im
Neuenheimer
Feld 226/227,
jeweils Foyer

Mo bis Fr
10.00 bis
17.00 Uhr
Sa und So
11.00 bis
18.00 Uhr

Nicht an
Feiertagen

Einstein inside – 100 Jahre Relativitätstheorie

Mit seiner Allgemeinen Relativitätstheorie hat Albert Einstein vor 100 Jahren eine ganz neue Sicht auf die Welt eröffnet, die bis heute Stoff für faszinierende Forschung liefert. Die Wanderausstellung, bei der auch das Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg mitwirkt, präsentiert eine anschauliche, unterhaltsame und leicht verständliche Einführung in die Welt dieser Theorie, die die Physik des 20. Jahrhunderts revolutioniert hat. Als multimediale Mitmachausstellung bietet sie Zugang zu Themen wie Quantengravitation, Dunkle Materie, Radioastronomie, Gravitationswellen und Experimente in der Schwerelosigkeit. Dazu zeigen renommierte Wissenschaftler Beiträge aus ihren aktuellen Forschungsprojekten. Auch Heidelberger Forscher sind mit Exponaten vertreten, die ihre Arbeiten in Zusammenhang mit der Relativitätstheorie erklären. Die Ausstellung wird von einer Vortragsreihe begleitet.

Veranstalter: Fakultät für Physik und Astronomie und Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg
Kontakt: Dr. Guido Thimm, Telefon 06221 54-1805
einstein.inside@uni-heidelberg.de

Ausstellungen

**Bis Sonntag,
15. Januar
2017**

Museum
Sammlung
Prinzhorn,
Voßstraße 2

Di bis So
11.00 bis
17.00 Uhr
Mi 11.00 bis
20.00 Uhr

Eintritt:
5 Euro,
ermäßigt
3 Euro

Paul Goesch – Zwischen Avantgarde und Anstalt

Paul Goesch ist einer der wenigen ausgebildeten Künstler der Sammlung Prinzhorn, die Kunst von Menschen mit psychischen Ausnahmeverfahrungen zeigt. Der angesehene expressionistische Maler und Zeichner, der aktives Mitglied der Avantgarde war, verbrachte zwanzig Jahre in psychiatrischen Anstalten, bevor er 1940 von den Nationalsozialisten ermordet wurde. Das Museum, dem 2015 über 340 Werke Goeschs geschenkt wurden, präsentiert mehr als 120 Zeichnungen und Aquarelle des Künstlers, von denen viele erstmals ausgestellt werden.

Veranstalter: Museum Sammlung Prinzhorn
Kontakt: Reiner Schmidt, Telefon 06221 56-4725
reiner.schmidt@med.uni-heidelberg.de

**Bis Sonntag,
26. Februar
2017**

Universitäts-
bibliothek
Heidelberg,
Plöck 107–109

täglich
10.00 bis
18.00 Uhr

FAKE: Fälschungen, wie sie im Buche stehen

Die Ausstellung der Universitätsbibliothek in Kooperation mit dem Institut für Europäische Kunstgeschichte stellt echte Bücher und gefälschte Kunstwerke einander gegenüber, um auf diese Weise die vielfältigen Beziehungen zwischen Fälschungen und Büchern zu thematisieren und zu dokumentieren. So dienen Bücher Fälschern beispielsweise als Informationsquellen sowie als »Portale«, um Fälschungen in Kunsthändel und Forschung einzuschleusen. Andererseits werden Fälschungen und Fälscher in Büchern ebenso enttarnt wie sie dort in Form von Autobiografien und Romanen popularisiert werden können. Die Ausstellung wird von einem Rahmenprogramm mit Vorträgen und Seminaren begleitet.

Veranstalter: Universitätsbibliothek Heidelberg
Kontakt: Dr. Martin Nissen, Telefon 06221 54-2581
nissen@ub.uni-heidelberg.de

**Dauer-
ausstellung**

**Die Letzten ihrer Art – Gefährdete Wildpflanzen
in Botanischen Gärten**

Botanischer
Garten,
Im Neuenheimer
Feld 340,
Gartengelände

Mo bis Do
9.00 bis
16.00 Uhr
Fr 9.00 bis
14.30 Uhr

Sa geschlossen
Sonn- und
Feiertage
9.00 bis
16.00 Uhr

Die vom Verband Botanischer Gärten konzipierte Dauerausstellung klärt über die weltweiten und tiefgreifenden Folgen des Artensterbens auf. Sie dokumentiert den Sachstand, erläutert die Zusammenhänge und die Gefahren des Artenverlustes und zeigt die konkreten Schutzmaßnahmen der Botanischen Gärten, beispielsweise die sogenannten Erhaltungskulturen und Wiederansiedlungen. Mit Hilfe von illustrierten Informationstafeln können sich Besucher des Botanischen Gartens der Universität Heidelberg bei einem Rundgang durch das Freiland und die Gewächshäuser über das Thema informieren.

Veranstalter: Botanischer Garten
Kontakt: Dr. Andreas Franzke
Telefon 06221 54-5753
bg.wissenschaftlicher.leiter@cos.uni-heidelberg.de



MUSIK UND THEATER



CAMERATA CAROLINA

Sonntag, 11. Dezember 2016, 17.00 Uhr

Weihnachtsmusik aus dem Norden Europas

Kammerchor Camerata Carolina des Internationalen Studienzentrums der Universität Heidelberg

Leitung: Prof. Franz Wassermann

Ort: Peterskirche, Plöck 70

Eintritt: 16 und 10 Euro, ermäßigt 10 und 6 Euro

Vorverkauf: Zigarren Grimm, Sofienstraße 11



CAPELLA CAROLINA

Sonntag, 22. Januar 2017, 17.00 Uhr

Marcel Dupré: De profundis

Leonard Bernstein: Chichester Psalms

Großer Chor Capella Carolina des Internationalen Studienzentrums der Universität Heidelberg

Leitung: Prof. Franz Wassermann

Ort: Peterskirche, Plöck 70

Eintritt: 16 und 10 Euro, ermäßigt 10 und 6 Euro

Vorverkauf: Zigarren Grimm, Sofienstraße 11

COLLEGIUM MUSICUM

Freitag, 25. November 2016, 20.00 Uhr

1.382 Takte gegen Krebs

Leonard Bernstein: West Side Story

George Gershwin: Rhapsody in Blue

Collegium Musicum – Universitätschor und Universitätsorchester

Leitung: Universitätsmusikdirektor Michael Sekulla

Ein Benefizkonzert der ganz besonderen Art: Statt Eintrittskarten oder Sitzplätzen werden Takte der Musikstücke verkauft – und nur die verkauften Takte werden auch aufgeführt. Jeder kann seinen Takt erwerben und so mithelfen, dass mehr intakt bleibt als »nur« ein Musikstück.

Vorverkauf unter www.nct-heidelberg.de

Ort: Kongresshaus Stadthalle Heidelberg, Neckarstaden 24

Veranstalter: NCT – Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Heidelberg

Kontakt: Jörg Fleckenstein, Telefon 06221 56-5755

joerg.fleckenstein@nct-heidelberg.de

Samstag, 11. Februar 2017, 20.00 Uhr

Sonntag, 12. Februar 2017, 18.00 Uhr

Russisch-orthodoxe Gesänge von Sergej Rachmaninow und Peter Tschaikowsky

Modest Mussorgskij: Bilder einer Ausstellung

Alexander Borodin: Polowetzer Tänze aus der Oper »Fürst Igor«

Collegium Musicum – Universitätschor und Universitätsorchester gemeinsam mit Vokalsolisten

Leitung: Universitätsmusikdirektor Michael Sekulla

Ort: Neue Universität, Grabengasse 3, Aula

Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 8 Euro

Vorverkauf: Zigarren Grimm, Sofienstraße 11, und Unishop, Augustinergasse 2

theatercampus

07. – 11. November 2016

Auch 2016 laden die Universität Heidelberg sowie das Theater und Orchester der Stadt wieder zum »Theatercampus« ein. Vom 7. bis 11. November wird das Theater zum Campus – und die Uni macht Theater. In Sonderveranstaltungen zu Vorstellungen blicken Studierende hinter die Kulissen und diskutieren mit Theatermitgliedern Fragen vom Werk bis zur Inszenierung. Studierende erhalten gegen Vorlage des Studierendenausweises Freikarten aus einem limitierten Kontingent, darüber hinaus sind vergünstigte Tickets für 6,50 Euro erhältlich.

Donnerstag, 8. November 2016, 17.00 Uhr

Proben wie die Profis

Das Collegium Musicum ist zu Gast im Theater. Im Orchestersaal wird der Universitätschor unter Theaterbedingungen unter anderem Chöre aus italienischen Opern proben. Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen.

Ort: Theater und Orchester Heidelberg, Theaterstraße 10, Orchestersaal

Veranstalter: Theater und Orchester Heidelberg und Universität Heidelberg

Kontakt: Lisa Deußen, Telefon 06221-5835010

theater@heidelberg.de

ANGLISTEN- CHOR

Sonntag, 13. November 2016, 11.00 Uhr

James Whitbourn: Annelies

Vertonung der Tagebücher von Anne Frank
für Solo-Sopran, Chor und Kammerensemble
Philippa Althaus (Sopran)

Kammerensemble Exarchos

Chor des Anglistischen Seminars der Universität Heidelberg

Leitung: Jan Wilke

Ort: Alte Universität, Aula

Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 9 Euro

Samstag, 10. Dezember 2016, 20.30 Uhr

Christmas Carols – Weihnachtskonzert des Anglistenchors

Chor des Anglistischen Seminars der Universität Heidelberg

Leitung: Jan Wilke

Ort: Peterskirche, Plöck 70

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 7 Euro

Freitag, 27. Januar 2017, 20.00 Uhr

Internationales Festival Stummfilm & Livemusik (Eröffnung)

Salomé (1923)

Stummfilm mit Begleitung durch Chor und Orchester

Komposition von Jan Wilke

Chor des Anglistischen Seminars der Universität Heidelberg

Metropolitan Orchestra

Leitung: Jan Wilke

Ort: Deutsch-Amerikanisches Institut Heidelberg, Sofienstraße 12

Veranstalter: Deutsch-Amerikanisches Institut Heidelberg

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

Informationen zum Vorverkauf: www.anglistenchor.de

UNIVERSITÄTSGOTTESDIENSTE

Sonntags, 10.00 Uhr

Peterskirche, Plöck 70

Ausnahmen bei Uhrzeit und Datum sind vermerkt

23. Oktober 2016

Semestereröffnungsgottesdienst

Predigt: Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin,

Evangelische Landeskirche in Baden, Karlsruhe

Liturgie: Hochschulpfarrer Dr. Hans-Georg Ulrichs

Donnerstag, 27. Oktober 2016, 18.00 Uhr

**Peterskirchendialog: Reformationstagsjubiläum heute
ökumenisch feiern?**

Podiumsdiskussion mit Olav Fykse Tveit,

Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen,

Genf (Schweiz)

Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh,

Landesbischof der Evangelischen Kirche in Baden,

Karlsruhe

Prof. Dr. Johanna Rahner,

Universität Tübingen, Katholisch-Theologische Fakultät

5. Februar 2017

Semesterabschlussgottesdienst

Predigt: Prof. Dr. Ingrid Schoberth,

Dekanin der Theologischen Fakultät

Liturgie: Universitätsprediger Prof. Dr. Helmut Schwier

Informationen zu den weiteren Universitätsgottesdiensten unter www.peterskirche-heidelberg.de/gottesdienste/universitatgottesdienste

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
Grabengasse 1
69117 Heidelberg
www.uni-heidelberg.de